

[1919.]

Remittenden

der Expedition des Wegweiser.

Heute remittirten wir den größten Theil der uns, unter Berechnung, zur Recension in dem

Nachtrag zum Bernhardtischen Wegweiser

gesandten Artikel, und auf unsere Anzeige vom 17. Juli a. p. im Börsenblatt Nr. 91 verweisend, bitten wir noch um einige Rücksicht im Betreff der Rückstände, die, sobald nur immer möglich, nachfolgen sollen. Die Inbetrachtungnahme des Umstandes, daß die meisten unserer Mitarbeiter zerstreut und auf dem Lande wohnen, sowie der Natur des Unternehmens überhaupt, in dessen gemeinnütziger Förderung wir bis jetzt unsere einzige Entschädigung suchen und finden mußten, dürfte wohl unserer Bitte einige freundliche Rücksicht angedeihen lassen.

Der

literarische Anzeiger,

den wir auch diesmal dem Nachtrag beigegeben werden, sei hiermit zugleich als wirksamstes Anzeigemittel für

Volk's-Jugendchriften

im Voraus empfohlen.

Ergebenst

Leipzig, 31. Jan. 1855.

die Expedition des Wegweiser,
(Gustav Mayer.)

[1920.] **Bekanntmachungen**

aller Art finden durch die

Illustrierte Zeitung

die weiteste Verbreitung, und betragen die Insertions-Gebühren für die 3spaltige Nonpareille-Seite oder deren Raum 5 Rⁿ ord., 4 Rⁿ netto.

Leipzig.

J. J. Weber.

[1921.] Inserate in Amerikanische Blätter besorgen wir gewissenhaft im Interesse der Herren Verleger in die geeignetsten, am stärksten verbreiteten Zeitungen. —

Bei passenden, absatzfähigen Artikeln (andere legen wir in Ihrem Interesse bei Seite) entnehmen wir den Insertions-Betrag in Büchern und sichern zum wenigsten Absatz des doppelten Betrages der Anzeige-Gebühren zu.
Schäfer & Koradi in Philadelphia.

[1922.]

Inserate

in dem in meinem Verlage erscheinenden

„Deutschen“

(Zeitung für Politik, Kunst, Literatur und Unterhaltung),

welcher sich in ganz Thüringen und auf dem Harze der allgemeinsten Verbreitung erfreut, sind stets von gutem Erfolge, und berechne ich die gespaltene Bourgeoiszeile oder deren Raum mit 1½ Sⁿ in laufendes Conto. Die demselben wöchentlich einmal beigegebene belletristische Beilage liefert Besprechungen neuerer Werke aus den Gebieten der Geschichte, Länder- und Völkerkunde, Belletristik u. s. w. gegen Einsendung eines Freieremplares. Beleg folgt stets sofort nach Erscheinen.

Sondershausen.

Carl Bein,

(vormals Cuper'sche Sortimentshdlg.)

Familiennachrichten.

[1923.] Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung zeigen ergebenst an

Regensburg, } den 5. Febr. 1855.
Augsburg, }

**Alphons Manz,
Mathilde Manz,
geb. Kremer.**

Berichtigung.

In der Anzeige der Riegel'schen Buchh. in Potsdam, B.-Bl. Nr. 19 — Nr. 1729, muß es Couard, und nicht Couad heißen, was wir sogleich nach erfolgtem Druck bemerkten.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Auszug der Einzeichnung in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. — Leipzig, 10. Februar 1855. — Aus Berlin. — Erklärung. — Anzeigenblatt Nr. 1831 — 1923. — Berichtigung. — Leipziger Börse am 12. Februar 1855.

Abler 1888.	Fischer in G. 1896.	Krabbe 1845, 1846.	Schott's Söhne 1837, 1848.
Adolf & Co. 1857.	Franck 1851.	Kranzbühler 1913.	Schweigghäuser 1836, 1912.
Anonyme 1831, 1900, 1901, 1903, 1904.	Franz 1844.	Kunze in H. 1842.	Schwidert 1853.
Arnold in L. 1852.	Franzen & Gr. 1860.	Lampel 1891.	Sonnenwald 1889.
Bangel & S. 1854.	Geibel in B. 1914.	Lifiner 1865.	Steinlopf, Ant. 1882.
Bein 1922.	Gröos in G. 1835.	Lucas in M. 1898.	Stoll 1872.
Berner 1877.	Hainauer 1841.	Ludewig 1866.	Tropf 1863.
Biedermann 1902.	Hallberger, Gb. 1850.	Manz, A., in R. 1923.	Vandenb. & R. 1862.
Bluff 1849.	Hartmann 1883, 1892.	Mathy & G. 1833, 1916.	Villaret 1886.
Bolbemann 1843.	Hinrichs 1839.	Melinc, G. & Co. 1915.	Wof in B. 1868.
Bruhn 1876.	Holke 1869.	Mutt 1878.	Webel 1879.
Buchh., akadem. 1905.	Hurter 1918.	Drell, F. & Co. 1910.	Weber, J. J., in L. 1920.
Büch 1855.	Janke 1917.	Otte 1894.	Weigel, T. D. 1832.
Damian & S. 1899.	Jansen & Co. 1856, 1906.	Prandel & M. 1884.	Weiß 1867.
Defoy 1887.	Karfunkel in D. 1881.	Reimer, D. 1838.	Westermann & Co. 1858.
Deubner in M. 1870.	Kirchberger 1874.	Samter 1911.	Wichura 1909.
Devrient 1897, 1908.	Kittler in L. 1861.	Schäfer & R. 1840, 1864, 1921.	Wiegandt 1834.
Glher 1893.	Kniep jun. 1871.	Schletter 1873.	Wigand, G. 1859.
Grueb. d. Wegweiser 1919.	Köhler in L. 1875, 1895.	Schmilinsky 1860.	Wigand, D. 1847.
	Körner'sche B. 1890.	Schott 1885.	Winitzer 1907.

Leipziger Börse am 12. Februar 1855.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angaboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	139%
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	100%
Berlin pr. 100 R ⁿ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	100
Bremen pr. 100 R ⁿ Ladr. à 5 R ⁿ	k. S. 2 Mt.	107½
Breslau pr. 100 R ⁿ Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	66%
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	148%
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage dat. 2 Mt. 3 Mt.	6, 15½
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	78%
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	78%
Augustd'or à 5 R ⁿ à 1/16 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100		
Pr. Friedrichsd'or à 5 R ⁿ idem „ d ^o .		
And. ausl. Louisd'or à 5 R ⁿ nach ger. Ausmünzungsfusse. d ^o .		7½
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück		5, 10½
Holländ. Duc. à 3 R ⁿ auf 100		4
Kaiserl. d ^o . d ^o d ^o .		4
Bresl. d ^o . d ^o . à 65½ As „ d ^o .		
Passir d ^o . d ^o . à 65 As „ d ^o .		
Conv. Species u. Gulden d ^o .		
Idem 10 u. 20 Kr. d ^o .		1
Wiener Banknoten		78%
Gold pr. Mark fein Colln.		
Silber „ d ^o . d ^o		
Staatspapiere, Actien, etc. excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats Papiere		
à 3 % von 1830 von 1000 u. 500 R ⁿ kleinere	86	—
à 4 % von 1847 von 500 R ⁿ	—	99%
à 4 % von 1852 von 500 R ⁿ	100½	—
à 4½ % von 1851 von 100 R ⁿ	—	101½
à 4½ % von 1851 von 500 u. 200 R ⁿ	—	101½
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3½ % von 1000 und 500 R ⁿ kleinere	—	86%
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bla Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 R ⁿ d ^o . d ^o . Sächs.-Schles. EBC. à 4 % à 100 R ⁿ	79	—
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3 % von 1000 und 500 R ⁿ kleinere	—	95
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 %	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 4½ %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 R ⁿ	90	—
à 3½ % v. 100 u. 25 R ⁿ	—	—
d ^o . à 3½ % v. 500 R ⁿ	—	94½
d ^o . à 3½ % v. 100 u. 25 R ⁿ	—	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3 %	—	—
d ^o . d ^o . d ^o . à 3½ %	—	94
d ^o . d ^o . d ^o . à 4 %	100	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3½ %	106½	—
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4½ %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3 % von 1000 und 500 R ⁿ kleinere	89	—
d ^o . Staats-Schuld-Scheine à 3½ %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4½ % d ^o . d ^o . d ^o . d ^o . à 5 %	66	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	182
Leipziger d ^o . à 250 R ⁿ pr. 100	—	191½
Lpz. Dresd. Eisenb.-Act. à 100 R ⁿ pr. 100	—	35½
Löbau-Zittauer d ^o . à 100 R ⁿ pr. 100	—	—
Alberts d ^o . à 100 R ⁿ pr. 100	—	—
Berlin-Anhalt d ^o . à 200 R ⁿ pr. 100	132½	—
Magdeb.-Leipz. d ^o . à 100 R ⁿ pr. 100	291	—
Thüringische d ^o . à 100 R ⁿ pr. 100	—	97%

Verantwortlicher Redacteur: **Gustav Kimmelman** — Druck von **B. G. Teubner** — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: **H. Kirchner** in Leipzig.

